

## **Imasgo Boutique Birkenau öffnet am 24. September**

Nach vier Jahren Beteiligung im Unverpackt-Laden chez Martine in Birkenau hat der Partnerschafts-Verein Imasgo eine positive Bilanz gezogen. Der Verkauf von handwerklichen Produkten aus dem Departement Imasgo und aus ganz Burkina Faso konnte zahlreichen jungen Menschen helfen, ihr Einkommen im eigenen Land zu verbessern. In Imasgo hergestellte Körbe in verschiedenen Größen oder die für Westafrika typischen einfachen Sessel aus Holz finden Interesse. Auch aus den vom Verein geförderten Projekten für Frauen und Mädchen kommen etwa die schönen Naturseifen oder die Webstoffe.

Viel Upcycling-Kunst und schöne Geschenke wurden verkauft.

Nun gibt es die Kooperation weiterhin im Unverpackt-Laden in Hammelbach, der noch um einiges größer ist und ein eigenes Imasgo-Café beinhaltet. Martine ist außerdem in Birkenau an jedem ersten Mittwoch am Wochenmarkt dabei.

Im arg gebeutelten Burkina Faso sind die Menschen auf solche Kooperationen angewiesen, Touristen kommen seit den islamistischen Angriffen so gut wie nicht mehr ins Land. Dem Birkenauer Verein steht ein besonders günstiger Containertransport zur Verfügung, der über Freunde in Frankfurt abgewickelt wird.

Auch in Birkenau soll es mit dem Angebot weitergehen, die Erfahrung hat gezeigt, dass neben dem Verkauf auch Informationen über die Projekte des Vereins vermittelt werden, das zudem letztlich wieder zu Spendeneinnahmen führt.

Das vollständige Angebot des Vereins aus dem Unverpackt-Laden Birkenau samt Einrichtungsgegenständen steht nun in einer neuen Imasgo-Boutique zur Verfügung. Diese befindet sich im Obergeschoss der Hauptstraße 80, neben der katholischen Kirche. Erstmals geöffnet wird die Boutique am Sonntag, 24. September ab 11:30 während im Hof das Kartoffelfest ausgerichtet wird. Ab November soll es

regelmäßige Öffnungszeiten geben, die genauen Zeiten werden in Kürze im Vorstand festgelegt.

Ein Besuch ist außerdem jederzeit über einen Anruf unter 06201-31697 möglich.

Da der Verein vollständig ehrenamtlich arbeitet fließt der Erlös wieder in laufende Projekte wie Schulbildung, Berufsausbildung, Brunnenbau, Förderung von Schulkantinen oder Beschaffung von Solarlampen.

Foto:

Mit diesem traditionellen Sessel von Handwerkern aus Imasgo kommt echtes Westafrika-Feeling auf. Die Taschen sind aus Webstoff hergestellt, der in einer von Birkenau geförderten Frauen-Ausbildungsstätte stammt.

